Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. November 1912.)

Dem Gesuche des Herrn Ferdinand Luchsinger, von Glarus, um Entlassung als schweizerischer Konsul in Moskau wird entsprochen, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

(Vom 2. Dezember 1912.)

Dem Kanton Tessin wird an die zu 8500 Fr. veranschlagten Kosten von Sicherungsarbeiten gegen Steinschlag bei Chiosso, Gemeinde Mosogno im Onsernonetal, ein Bundesbeitrag von 50% zugesichert, höchstens 4250 Fr.

An nachgenannte Waldwege werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu 12,000 Fr. veranschlagten Kosten eines Schlittweges im Luegiwald, Burgergemeinde Unterseen, 20%, höchstens 2400 Fr.

2. Dem Kanton Zug an die zu 80,000 Fr. veranschlagten Kosten eines Weges Mühlebach-Schlieren-Oberboden, in den Seewaldungen der Korporation Zug, 20%, höchstens 16,000 Fr.

(Vom 3. Dezember 1912.)

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Strassenbahn Steffisburg-Thun-Interlaken für die Teilstrecke Steffisburg Gemeindegrenze Thun-Goldiwil km 0,000—3,656 wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 5. Dezember 1912.)

Zu Lieutenants der Feldartillerie werden ernannt:

die Fahr-Korporale:

Wihler, Ernst, Altstätten; Bonnard, Georges, Genf; Trachsel, Hermann, Bern; Oberländer, Elwin, Solothurn; Galeazzi, Hans,

Thun; Stauffer, Walter, Bern; Schwab, Fernand, Biel; Rieder, Walter, Unterseen; Gass, Otto, Liestal; Portmann, Robert, Luzern; Bethge, William, Romanshorn; Trüb, Paul, Aarau; Weiss, Ulrich, Winterthur; Wächter, Alfred, Zürich III; Rhyner, Fritz, Zürich IV; Wetter, Otto, Tägerwil; Derendinger, Robert, Liestal; Scheitlin, Arthur, St. Gallen; de Büren, Charles, Château de Denens s. Morges; Augsburger, Philipp, Aigle; Gautier, Victor, Genf; Odier, Edmond, Genf; Le Fort, Jacques, Genf; Thommen, Max, Môtiers; von Mülinen, Wolfgang, Bern; Jakobi, Markus, Biel; Fischer, Fritz, Bern; Kuhn, Christian, Papiermühle bei Bern; Howald, Robert, Burgdorf; Wolf, Jakob, Lotzwil; Ammann, Paul, Aarwangen; Thommen, Emil, Zürich V; Wackernagel, Jakob, Basel; Burkhard, Emil, Basel; Wolf, Erwin, Aarau; Suter, Emil, Reinach; Roth, Karl, Lenzburg; Hürlimann, Hans, Zürich II; Zulauf, Albert, Feuerthalen; Walder, Hermann, Wängi; Schlatter, Albert, Zürich IV; Stoos, Walter, Lausanne; Dubois, Edmund, Bern; Meili, Armin, Luzern; Strub, Konrad, Zofingen; Bachmann, Albert, Emmen; Simon, Richard, Ragaz.

Zu Lieutenants der Gebirgsartillerie werden ernannt:

die Kanonier-Korporale:

Kuriger, Konrad, Sitten; von Schwerzenbach, Walter, Zürich V; Hotz, Karl, Heiden; Nicod, Alfred, Sitten; Jung, Aimé, Zürich V; Vollenweider, Franz, Zofingen; Schucani, Emil, Zürich IV; Golay, Henri, Sentier.

die Führer-Korporale:

Boissier, Raoul, Genf; Stückelberger, Jean, Genf; Lardet, Charles, Chailly s. Lausanne.

Zu Lieutenants der Fussartillerie werden ernannt:

Kanonier-Wachtmeister Roch, Charles, Genf.

die Kanonier-Korporale:

Payot, Maurice, Yvonand; Mühlemann, Adolf, Bern; Merian, Eduard, Basel; Huber, Alfred, Wallenstadt; Disteli, Oskar, Olten; Fahrkorporal Rechtsteiner, Emil, Zürich IV.

die Kanonier-Korporale:

Deleysin, Henri, Villeneuve; Altenbach, Alwin, Rodersdorf; Hofer, Robert, Basel;

Fahrkorporal Brauchli, Walter, Zürich V.

Zu Lieutenants der Traintruppe werden ernannt:

die Fahrer-Korporale:

Allemann, Paul, Bassecourt; Trüb, Albert, Zürich V; Curchod, Aurèle, Dommartin; Weinmann, Hans, Küsnacht; Hohl, Karl, Gränichen; Frauenfelder, Johann, Schaffhausen; Beyeler, Gottfried, Bière.

die Train-Korporale:

Zwahlen, Louis, Vivis; Monachon, Eugène, Martherenges; Neidhart, Josef, Ramsen; Reichling, Rudolf, Stäfa; Ammann, Friedrich, Kilchberg; Baumgartner, Paul, Herisau.

die Säumer-Korporale:

Vassalli, Guglielmo, Riva s. Vitale; Lepori, Alessandro, Tesserete.

Herr Oberst Gustav Adolf Badertscher, in Bern, wird entsprechend seinem Gesuche auf 31. Dezember 1912 unter Verdankung der geleisteten Dienste als Schiessoffizier der 3. Division entlassen.

(Vom 6. Dezember 1912.)

Das allgemeine Bauprojekt der Strassenbahnen des Kantons Baselstadt für die Verlängerung der Ringlinie von der Kannenfeldstrasse nach der Elsässerstrasse wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 7. Dezember 1912.)

Das schweizerische Konsulat in Budapest wird zum Generalkonsulat erhoben.

Zum schweizerischen Generalkonsul in Budapest wird ernannt: Herr Franz Kienast, junior, von Solothurn, Kaufmann in Budapest.

Laut Mitteilung des Bundesfeierkomitees vom 22. November dieses Jahres betrug der Reinertrag des Verkaufs der diesjährigen Bundesfeierpostkarten, nach Abzug von Fr. 3000 für Preise zu einem Wettbewerb für Erlangung neuer Entwürfe, Fr. 40,000, welche Summe entsprechend dem Bundesratsbeschluss vom 14. November 1911 dem Schweizerischen Roten Kreuz zur Verfügung

gestellt wurde zur Anschaffung von Baracken und Pflegematerial, welche auch in Friedenszeiten Verwendung finden sollen. Ausserdem wurden an Vergütungen für Bemühungen beim Verkauf der Postkarten ausgerichtet: Fr. 5530. 08 an die Samaritervereine, Fr. 60 an den schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein und Fr. 6307. 96 an den Wohlfahrtsfonds der schweizerischen Postangestellten.

Das Bundesfeierkomitee ersucht den Bundesrat, jetzt schon die Verwendung des Erlöses der Bundesfeierpostkarten pro 1913 zu bestimmen. Das Komitee schlägt vor, dieser Erlös sei für die Bekämpfung der Tuberkulose in der Schweiz zu verwenden und zu diesem Zwecke der schweizerischen Zentralkommission zur Bekämpfung der Tuberkulose und dem schweizerischen gemeinnützigen Frauenverein zu überweisen, in dem Sinne, dass sich diese beiden Organisationen über die Verwendung und Verteilung des Betrages zu verständigen haben.

Dieser Vorschlag des Bundesfeierkomitees wird genehmigt. Gleichzeitig wird dem Komitee für seine erfolgreiche gemeinnützige Tätigkeit die Anerkennung der Bundesbehörde ausgesprochen.

Wahlen.

(Vom 2. Dezember 1912.)

Militärdepartement.

Geniechef der Gotthardbefestigungen: Hauptmann der Festungssappeure Bärlocher, Werner, von St. Gallen, in Bern, Ingenieur I. Klasse des Festungsbureaus.

Justiz- und Polizeidepartement.

Bundesanwaltschaft.

Kanzlist I. Klasse: Häberli, Otto, Dr. Fürsprecher, von Münchenbuchsee, in Biel.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.12.1912
Date	
Data	
Seite	402-405
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 834

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.